

# Sessionsvorschau

Wintersession

4. – 22. Dezember 2023

Beginn 52. Legislatur

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz  
Reitergasse 9  
Postfach  
CH-8021 Zürich

[info@die-plattform.ch](mailto:info@die-plattform.ch)

## die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Angestellten- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

## Überblick

### NATIONALRAT

	Nr.	Geschäft	Beratung	Empfehlung
	22.045	<b>IAO Übereinkommen Belästigung am Arbeitsplatz</b>	12.12.2023	Keine Rückweisung
	16.442	<b>Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen von Arbeitszeiterfassung befreien</b>	12.12.2023	Ablehnung
	23.050	<b>Familienzulagengesetz. Voller Lastenausgleich</b>	14.12.2023	Zustimmung
	23.3239	<b>AHV-Renten für bedürftige Rentner:innen erhöhen</b>	14.12.2023	Zustimmung
	22.067	<b>Zulassungserleichterung für Ausländer:innen mit Schweizer Hochschulabschluss</b>	19.12.2023	Zustimmung

### STÄNDERAT

	Nr.	Geschäft	Beratung	Empfehlung
	23.4010	<b>Vollzeitarbeit muss attraktiver werden!</b>	14.12.2023	Ablehnung
	23.3964	<b>Mutterschaftsurlaub Mehrlingsschwangerschaften</b>	18.12.2023	Zustimmung

NATIONALRAT

12.12.2023

 22.045 Geschäft des Bundesrats**IAO Übereinkommen Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt**  
*Keine Rückweisung.*

Bis jetzt haben 32 Länder das Übereinkommen ratifiziert, denn das Anliegen ist gerechtfertigt. Ein Eintreten würde zumindest eine Diskussion im Rat ermöglichen. Der Bundesrat und die Sozialpartner unterstützen die Ratifizierung des ILO-Abkommens von 2019. Die Plattform lehnt den Rückweisungsantrag ab.

 16.442 Pa.IV. Nationalrat (Dobler)**Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen von Arbeitszeiterfassung befreien**  
*Flexibilisierung ja, aber mit Gesundheitsschutz.*

Die Plattform setzt sich seit Jahren für flexibles Arbeiten ein. Die Initiative verlangt, dass Arbeitnehmende in Start-ups mit Mitarbeiterbeteiligung von jeglicher Arbeitszeiterfassung befreit werden sollen. Dies verknüpft drei unterschiedliche Themen: verbesserte Rahmenbedingungen für Start-ups, flexibles Arbeiten und Arbeitszeiterfassung. Für kleinere Unternehmen gibt es bereits jetzt schon die Möglichkeit der vereinfachten Arbeitszeiterfassung über Art. 73b der ArGV 1, wenn eine Mehrheit der Mitarbeitenden dem zustimmt. Dabei muss lediglich das tägliche Stundentotal erfasst werden. Gerade bei Unternehmen in einer Start-up-Phase wird oft ein grosser Arbeitseinsatz verlangt und das ist auch richtig. Nichtsdestotrotz erachten wir die Arbeitszeiterfassung als wichtigen Bestandteil einer Arbeitszeitflexibilisierung, damit der Gesundheitsschutz der Angestellten überhaupt gewährleistet werden kann.

14.12.2023

 23.050 Geschäft Bundesrat**Familienzulagengesetz. Voller Lastenausgleich**  
*Minderheitsantrag voller Lastenausgleich.*

Die Kantone sollen einen vollen Lastenausgleich bei den Familienausgleichskassen einführen. Damit soll die nach Branchen unterschiedliche Struktur der Erwerbstätigen bei den einzelnen Kassen nicht dazu führen, dass die Beitragssätze bei Kassen im Tieflohnbereich und mit vielen Teilzeitangestellten höher ausfallen als in Hochlohnbranchen mit mehrheitlich Vollzeitangestellten. Im Interesse der sozialen Gerechtigkeit soll deshalb dem Minderheitsantrag für den vollen Lastenausgleich gefolgt werden.

 23.3239 Motion Nationalrat (Mettler)**AHV-Renten für bedürftige Rentner:innen erhöhen**  
*Gezielte Massnahmen gegen Altersarmut notwendig.*

Die Situation der Rentner:innen in der Schweiz ist sehr unterschiedlich. Rund 14% der Pensionierten in der Schweiz haben gemäss Pro Senectute ein monatliches Einkommen unterhalb der Armutsgrenze. 3% haben ein tiefes Einkommen, kein Wohneigentum und wenig Erspartes. Diese Motion hat zum Ziel – im Gegensatz der Volksinitiative für eine 13. AHV-Rente – die AHV-Renten nur derjenigen zu erhöhen, die auch darauf angewiesen sind. Also nicht im Giesskannenprinzip. Die Anpassung der Rentenformel kann unkompliziert und pragmatisch vollzogen werden und ist deshalb nicht nur eine zielgerichtete Massnahme, sondern auch eine, die unmittelbar Wirkung erzielt.

19.12.2023

■ 22.067 Geschäft Bundesrat

**Ausländer- und Integrationsgesetz. Zulassungserleichterung für Ausländer:innen mit Schweizer Hochschulabschluss**

*Schweizer Hochschulen für Schweizer Arbeitsmarkt.*

Die Schweiz bildet in gewissen Bereichen, wie Gesundheitswesen, ICT, Ingenieurwesen oder in technischen Berufen, nicht genügend inländische Fachkräfte aus. Auch Massnahmen zur Förderung inländischen Fachkräftepotenzials sind für diese Berufe nicht ausreichend. Mit der Personenfreizügigkeit kann dieser Mangel teilweise etwas abgefedert werden. Die gut ausgebildeten Spezialist:innen aus Drittstaaten, welche in der Schweiz studieren, müssen aber auf die Kontingent-Lotterie hoffen. Abgesehen von stabilen bilateralen Beziehungen mit der EU, ist auch die vorliegende Massnahme ein Weg aus dem akuten und sich noch verschärfenden Fachkräftemangel in diesen Bereichen.

STÄNDERAT

14.12.2023

■ 23.4010 Motion Ständerat (Müller)

**Vollzeitarbeit muss attraktiver werden!**

*Falscher Ansatz.*

Das Anliegen, die Bekämpfung des Fachkräftemangels, ist berechtigt. Der Lösungsvorschlag, einen Steuerabzug für Vollzeitarbeitende einzuführen, zielt hingegen in die komplett falsche Richtung. Der Anstieg an Teilzeitarbeit als Mittel zu verbesserter Vereinbarkeit hat die Erwerbsquote in der Schweiz in den letzten 30 Jahren markant angehoben. Die Schweizer Erwerbsquote ist nun im internationalen Vergleich am dritthöchsten. Die Erwerbsquote ist jedoch am tiefsten in der Kategorie 55-64 Jahre, rund 15% in VZE. Auf diese Alterskategorie gilt es, das Augenmerk zu werfen und sie zumindest bis zur regulären Pensionierung im Arbeitsmarkt zu behalten.

18.12.2023

■ 23.3964 Motion Nationalrat (SGK)

**Mutterschaftsurlaub bei Mehrlingsschwangerschaften**

*Sinnvolle Ergänzung der EO.*

1.5% der Geburten in der Schweiz sind Mehrlingsgeburten. Die Geburt tritt oft früher ein, die Kinder sind i.d.R. leichter und die Betreuung in der Anfangsphase – einschliesslich der Ernährung gemäss WHO-Empfehlung – ist anspruchsvoller und benötigt mehr Unterstützung. Eine Anpassung der EO, um dieser Realität Rechnung zu tragen, ist demnach sinnvoll.

## die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 85 000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Die plattform arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

**kaufmännischer  
verband**  
*mehr wirtschaft. für mich.*

**A** Angestellte  
Schweiz

**SWISS  
LEADERS**

**veb.ch**

**ZGP** Zürcher Gesellschaft für  
Personal-Management

**SALESSWISS**

**Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KÖV**  
*Associazione dei quadri dei trasporti pubblici AQTP*  
*Association des cadres des transports publics ACTP*

**SWISS  
ENGINEERING**  
STV UTS ATS